

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 415

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . . . 3. Ausland: Zuschlag des Porte. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements: Suisse: un an . . . fr. 6. 2^e semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés. Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Entwurf einer Handelsgerichtsordnung für den Kanton Bern. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

schaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für ein allfälliges Defizit haften die Mitglieder im Verhältnis ihres versicherten Pferdewertes laut Versicherungsschein; die Interessenten im Verhältnis eines Schatzungswertes von Fr. 800. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkulare. Zur Statutenänderung oder Auflösung der Genossenschaft bedarf es 2/3 Stimmen der Mitglieder. Bei Auflösung der Genossenschaft wird ein allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen nach vorheriger Berichtigung aller Verbindlichkeiten im Verhältnis des versicherten Pferdewertes an die Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt zwei Jahre. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Quästor durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Schenkel, Landwirt, von Lindau, Zürich, in Wellhausen-Wellenberg, Präsident; August Vogel, Gastwirt, von Altnau, in Langdorf, Quästor; Jakob Guhler, Bezirkskriegerarzt, von Steckborn und Horgenbach, in Frauenfeld, Aktuar; Jakob Gamper, Vorsteher, von Hohen, in Neuhausen; und Emil Holzer, Vorsteher, von und in Langdorf, Beisitzer.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Altöttingen lässt ammit durch Beschluss vom 24. August 1904 den unbekanntes Inhaber des Sparkassascheines Nr. 1935 von Fr. 1300 restanzlich, zugunsten von Fräulein Bertha Schöpfer in Ganterschwil bei der Ersparnisanstalt Bütschwil unterm 14. Oktober 1902 erstellt, auffordern, diese Wertschrift innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidium von Altöttingen vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. Kirchberg, den 29. September 1904. (W. 83^a) Bezirksgerichtskanzlei Altöttingen.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses auf den 29. Oktober 1904 — au 29 octobre 1904.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Bremgarten.

1904. 29. Oktober. Der Verein unter dem Namen Feldschützen-gesellschaft Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. November 1902, pag. 1621) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar 1903 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. Oktober. Der Verein unter dem Namen Freischützen Wohlen in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 406 vom 17. November 1902, pag. 1621) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Februar 1903 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

29. Oktober. Unter dem Namen Schützen-Gesellschaft Wohlen hat sich, mit dem Sitz in Wohlen, ein Verein gebildet, welcher die Pflege des Schiesswesens, die Heranbildung junger Schützen und besonders auch die Pflege der Geselligkeit in Schützenkreisen bezweckt. Die Statuten sind am 27. April 1903 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident (I. Schützenmeister) kollektiv mit dem I. oder mit dem II. Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fidel Burri, von Malters (Kto. Luzern); Vizepräsident und zugleich I. Schützenmeister ist Eugen Rast, von Geltdwil; I. Aktuar ist Eugen Isler, von Wohlen; II. Aktuar ist Leo Meyer, von Wohlen; alle in Wohlen.

Bezirk Zofingen.

29. Oktober. Die Firma Warenhaus Wilhelm von Felbert in Olten (eingetragen im Handelsregister des Kantons Solothurn, Bureau Olten, am 14. April 1900 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 143 vom 18. April 1900, pag. 575) hat am 3. September 1904 in Zofingen eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet, zu deren Vertretung nur der Firmeninhaber, Wilhelm von Felbert, von Styrum (Rheinlande), in Olten, befugt ist. Natur des Geschäftes: Kurz-, Weiss-, Woll- und Galanteriewaren. Geschäftlokal in Zofingen: vordere Hauptgasse Nr. 384 und 386.

Bezirk Zurzach.

29. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkassa-Verein für Klingnau und Umgebung in Klingnau (S. H. A. B. Nr. 429 vom 5. Dezember 1902, pag. 1713) hat an Stelle von Sebastian Häfeli zum Aktuar gewählt: Alfred Eggspühler, Fruchthändler, von und in Klingnau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 29. Oktober. Unter der Firma Genossenschaft schweizerischer Mitglieder und Interessenten der Pferdeversicherungsgesellschaft Garantie Fédérale bildet sich, mit dem Sitz in Frauenfeld, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, zum Zwecke, das materielle Wohl der Mitglieder dadurch zu fördern, dass sie die oft zu Streitigkeiten führenden Anstände mit der Versicherungsgesellschaft, betreffend die Schadenermittlung und Schadenerstattung auf gemeinsame Rechnung, nötigenfalls auf gerichtlichem Wege erledigen lässt und durch Vermittlung des eidgenössischen Versicherungsamtes verständliche, klare Fassung der Statuten der Garantie Fédérale anstrebt. Die Statuten sind am 19. August 1904 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der Austritt kann auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) durch schriftliche Austrittserklärung und nach Erfüllung der statutarischen Verpflichtungen stattfinden. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 2. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossen-

Table with 4 columns: No, Firma — Raison sociale, Gold — Or, Silber — Argent. Lists various banks and their capital amounts.

Summarische Uebersicht über die Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Table with 10 columns: Effective Circulation, Total Encasement, Unredeemed Circulation, and Verfügb. Barschaft. Includes quarterly and monthly data for 1904.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. Oktober 1904.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 octobre 1904.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten - Billets		Gesetzliche Barschaft (abzüglich des Guthabens bei der Abrechnungsgesellschaft) Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrig Kassenbestände Autres valeurs en caisse		Total				
		Emission	Circulation	Gesetzl. Notenstock (40% d. Zirkulation)	Freil verfügbarer Teil (Parité disponible)	In Kassa En caisse	Bei d. Abrechnungsgesellschaft Compte B	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,650,000	13,553,900	5,421,560	1,694,740	26,300	29,862	62	59,943	14	7,230,905	76		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	8,000,000	2,916,550	1,166,200	286,645	161,800	18,739	12	15,599	54	1,588,008	86		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,000,000	18,147,250	7,268,900	3,459,325	930,700	27,168	62	131,066	58	11,807,180	15		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,946,350	778,540	99,870	66,850	826	93	184,939	56	1,071,526	54		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,482,600	6,998,000	1,084,065	237,400	—	—	31,873	08	8,341	19	8,854,679	27
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	991,250	896,500	54,975	64,200	—	—	2,454	30	9,097	77	537,257	07
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,723,350	1,891,340	868,885	1,244,750	—	—	3,615	27	287,316	64	4,241,406	91
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,704,500	2,281,800	469,736	261,700	—	—	15,411	67	16,685	89	9,028,173	86
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	966,600	386,640	156,830	677,900	—	—	1,073	65	92,762	62	1,344,206	47
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	5,000,000	2,833,950	1,188,680	204,615	62,750	—	—	1,680	30	77,668	75	1,430,164	05
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	990,150	396,060	158,805	283,400	—	—	1,754	85	54,942	60	889,362	45
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,871,800	1,548,720	815,160	222,350	—	—	5,088	31	20,068	73	2,109,383	04
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,476,400	2,190,560	1,059,795	368,250	—	—	11,287	73	52,760	32	3,862,658	05
14	Banque du Commerce, Genève	28,600,000	28,481,600	9,872,640	878,050	480,150	—	—	4,667	70	23,567	80	10,769,050	50
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,925,000	2,912,750	1,165,100	296,705	111,500	—	—	8,060	23	8,815	83	1,580,181	06
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,732,050	9,492,820	1,870,980	58,000	—	—	37,403	18	78,028	49	11,882,181	67
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,821,350	1,928,640	943,700	307,050	—	—	10,616	79	110,794	21	3,906,600	80
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	80,000,000	28,787,200	11,514,880	3,786,585	730,950	—	—	287,941	11	239,709	04	16,650,015	35
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,500,000	3,389,700	1,355,980	136,325	344,550	—	—	63,264	98	18,067	13	1,907,887	11
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,600,000	1,491,200	596,480	93,615	106,550	—	—	18,414	50	7,929	85	822,389	35
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	10,987,450	4,374,980	812,855	536,000	—	—	154,955	11	51,890	61	5,980,705	72
27	Ergparnikasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,456,400	582,560	47,210	21,000	—	—	13,602	60	5,221	80	869,494	40
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	958,660	888,860	66,640	13,550	—	—	1,708	59	10,187	17	475,945	76
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,801,500	3,120,600	812,420	730,950	—	—	37,960	48	16,959	70	4,218,616	18
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,800,000	7,792,050	3,116,820	186,140	14,050	—	—	24,748	14	9,935	80	3,350,593	94
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,376,050	960,420	136,460	227,650	—	—	1,982	80	3,899	98	1,318,912	23
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,400,000	2,326,700	930,680	130,160	55,500	—	—	1,980	16	20,447	24	1,318,767	40
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,775,750	1,910,800	592,300	324,600	—	—	45,670	55	49,269	98	2,922,140	53
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	963,600	385,440	59,920	89,100	—	—	5,586	27	6,218	46	496,264	73
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,586,850	1,154,740	216,780	63,100	—	—	5,815	99	4,563	55	1,444,004	54
37	Crédito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,176,050	870,420	81,500	56,950	—	—	10,687	79	24,275	46	1,043,738	25
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,882,300	1,962,820	827,710	351,450	—	—	18,104	90	7,438	39	2,657,613	29
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,900,000	1,160,000	332,165	267,100	—	—	4,417	78	14,366	24	1,775,049	02
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,950,000	3,912,750	1,566,100	120,620	30,450	—	—	2,641	47	27,119	35	1,745,980	82
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,965,000	9,365,000	3,745,200	969,240	193,800	—	—	31,318	79	62,045	34	4,985,103	13
42	Appenzel I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel	1,000,000	973,100	389,240	34,475	50,000	—	—	947	60	8,813	30	489,476	90
Stand am 22. Oktober 1904		242,560,000	*234,657,600	98,868,040	22,408,785	9,697,650	—	—	991,991	71	1,706,823	75	128,602,230	46
Etat au 22 octobre		236,628,250	230,062,850	82,038,140	25,712,105	9,666,200	—	—	1,052,222	07	1,704,159	26	180,467,826	33
		+ 6,931,750	+ 4,574,750	+ 1,829,900	+ 3,808,320	+ 268,550	—	—	+ 120,290	36	+ 1,664	89	+ 1,863,595	87

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée Fr. 234,657,600. —

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 15,358,000
 „ 500 „ 29,557,500
 „ 100 „ 136,552,200
 * Dont en coupures de „ 50 „ 58,189,900
 Fr. 284,657,600

Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsgesellschaft in Conto B „ 10,629,580. —
 Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B

Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 224,028,020. —
 Gesellige Barschaft „ 116,266,825. —
 Espèces légales en caisse

Gold — Or Fr. 108,709,310. —
 Silber — Argent „ 7,557,515. —
 Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique } Fr. 116,266,825. —

Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 224,028,020. —

Stand am 22. Oktober 1904 / Etat au 22 octobre } Fr. 219,064,480. —

Fr. 101,319,185. —

Fr. 117,745,245. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 29. Oktober 1904. — Du 29 octobre 1904.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi			Total				
			Noten und Banken in Kassa u. d. d. Abrechnungsgesellschaft, Conto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Check, Inners & Tagesfällige Depos. u. Kassenscheine von Banken	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois Anland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	268,773. 08	—	6,987,814. 97	122,003. 97	5,878,050. —	—	—	12,751,142. 02
14	Banque du Commerce, à Genève	28,600,000	484,767. 70	—	18,124,151. 85	2,885,927. 55	914,200. —	2,500,000. —	—	19,559,036. 60
17	Bank in Basel	24,000,000	95,403. 18	—	16,068,069. 55	3,222,919. 92	8,880,382. 25	—	—	27,766,764. 90
81	Banque commerciale neuchâteloise	7,800,000	88,798. 14	—	6,578,571. 84	26,781. 66	1,084,680. 90	—	—	7,728,882. 08
Stand am 22. Oktober 1904		78,400,000	887,782. 10	—	42,768,107. 21	5,707,633. 09	15,762,283. 15	2,500,000. —	—	67,606,765. 55
Etat au 22 octobre		72,150,000	1,305,149. 18	—	40,473,585. 80	6,107,240. 84	15,368,525. 35	2,500,000. —	—	65,749,500. 62
		+ 1,250,000	+ 417,417. 03	—	+ 2,284,521. 91	+ 899,607. 75	+ 888,767. 80	—	—	+ 1,856,264. 93

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets sur. Art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,077,065. —	12,751,142. 02	848,961. 81	21,677,168. 83	17,482,500	918,844. 18	—	18,401,344. 18
14	Banque du Commerce, à Genève	10,260,690. —	19,869,086. 60	2,930,909. 55	32,640,686. 15	28,481,600	2,802,489. 50	1,477,515. 80	27,711,605. 80
17	Bank in Basel	11,868,760. —	27,766,764. 90	1,849,682. 14	40,480,187. 04	28,732,050	7,562,803. 18	—	31,294,853. 18
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,301,960. —	7,728,882. 08	200,816. 11	11,231,608. 14	7,792,050	426,961. 05	—	8,219,011. 05
Stand am 22. Oktober 1904		42,998,465. —	67,606,765. 55	5,380,369. 61	105,929,600. 16	72,488,200	11,710,597. 91	1,477,515. 80	56,626,813. 71
Etat au 22 octobre		32,978,720. —	65,749,500. 62	3,887,580. 16	102,416,750. 78	71,180,150	8,488,024. 46	—	79,668,174. 46
		+ 14,745. —	+ 1,856,264. 93	+ 1,642,889. 45	+ 3,512,849. 38	+ 1,308,050	+ 3,272,673. 45	+ 1,477,515. 80	+ 6,058,139. 25

† Ohne Fr. 28,011. 56 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans Fr. 28,011. 56 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 29. Oktober 1904. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 14. Oktober 1904.
 29 octobre 1904. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 14 octobre 1904.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsresultate der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Anders Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenschuss Excédant des recettes		Zu- oder Abnahme des Einnahmensüberschusses pro km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km		
		Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km			
																Zahl Nombre	T.
2438	2441	Schweizer Bundesbahnen (inkl. Bözbergbahn, Koblenz-Stein, Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten, Verbindungsbahn Basel, Toggenburgerbahn und Vevey-Chablais)															
		September 1903	4,568,047	743,772	4,763,580	5,591,896	10,345,475	4,252	243,767	10,569,242	4,352	6,097,726	2,5067	4,491,517	1,846		
		Septembre 1904	4,906,000	824,000	4,630,000	5,399,000	10,469,000	4,289	257,400	10,726,400	4,394	6,218,600	2,547	4,507,800	1,847	+	0,05
		Januar-Sept. 1903	38,578,483	8,653,421	35,311,380	45,980,893	81,242,263	33,391	2,713,637	83,955,900	34,607	48,872,652	20,087	35,083,248	14,420		
		Janvier-Sept. 1904	41,461,294	6,674,679	36,422,370	47,243,172	83,665,542	34,318	2,427,346	86,092,887	34,923	52,058,974	21,825	34,033,913	13,598	-	6,70
276	27	Gothardbahn															
		September 1903	311,472	99,599	807,441	1,194,861	2,002,802	7,255	93,892	2,096,194	7,595	1,062,377	3,849	1,033,817	3,746		
		Septembre 1904	290,000	104,835	830,000	1,205,000	2,035,000	7,373	95,000	2,130,000	7,717	1,130,000	4,094	1,000,000	3,623	-	3,28
		Januar-Sept. 1903	2,812,866	817,752	7,032,281	9,504,562	16,586,848	60,097	741,924	17,328,767	62,785	9,055,049	32,808	8,278,718	29,977		
		Janvier-Sept. 1904	2,381,048	854,003	7,164,493	9,626,287	16,790,780	60,836	904,407	17,695,187	64,113	9,589,115	34,743	8,106,072	29,370	-	2,02
2709	2717	Total															
		September 1903	4,879,519	843,871	5,561,021	6,786,766	12,347,777	4,558	337,859	12,685,436	4,683	7,160,102	2,643	5,525,334	2,040		
		Septembre 1904	5,196,000	928,635	5,460,000	7,044,000	12,504,000	4,602	352,400	12,856,400	4,732	7,348,500	2,705	5,507,800	2,027	-	0,64
		Januar-Sept. 1903	40,891,294	7,476,178	42,993,661	55,495,445	97,829,106	36,113	3,455,561	101,284,667	37,388	57,927,701	21,383	43,566,968	16,005		
		Janvier-Sept. 1904	43,862,542	7,528,682	43,886,863	56,869,459	100,456,322	36,786	3,331,752	103,738,074	37,355	61,648,089	22,701	42,189,985	14,954	-	6,57

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Verschiedenes — Divers.

Entwurf einer Handelsgerichtsordnung für den Kanton Bern. Die bernische Handels- und Gewerbekammer hat soeben den Entwurf einer Handelsgerichtsordnung für den Kanton Bern erscheinen lassen. Alle wirtschaftlichen Verbände haben, wie die Handelskammer mitteilt, ihre Zustimmung zu der Vorlage erklärt.

Die Kammer empfiehlt betreffend Organisation das Vorbild der Handelsgerichte von Aargau und Zürich. Die Zuständigkeit des Handelsgerichtes soll, bei einem Streitwert von Fr. 400 ab beginnen. Es sollen dem Handelsgericht zugewiesen werden das Industrie- und Urheberrecht, wie das Gesetz über die Ausübung der Handelsgewerbe im Kanton Bern; letzteres deshalb, um eine einheitliche und erspriesslichere Rechtsprechung auf dem Gebiet des unlauteren Wettbewerbs zu erzielen, als es bisher andernorts der Fall war. Für das Prozessverfahren wurde die bisher vorgesehene Berufung an den Appellations- und Kassationshof gestrichen.

— Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 22. Oktober: Die allgemein vorherrschende vertrauensvollere Stimmung in finanziellen wie kommerziellen Kreisen hat vielbemerkten Ausdruck durch optimistische Äusserungen eines Finanziers erhalten. Im Gegensatz zu der von ihm im Herbst 1902 erlassenen Warnung und Ankündigung geschäftlichen Rückschlages hat er die Depression als überwunden und die Möglichkeit für starken geschäftlichen Aufschwung als gegeben bezeichnet. Die gute Stimmung wird erhöht durch die sich stetig bessernden Aussichten der Wahl von Präsident Roosevelt und die sich befestigende Überzeugung, dass grosse Unternehmungen und Projekte keine Gefahr feindlicher Gesetzgebung laufen.

Wenngleich kein «Boom» in Sicht ist, so ist doch eine anhaltende Besserung der geschäftlichen Situation unverkennbar, wie sich das in der zunehmenden Warenbewegung der wieder erwachenden industriellen Aktivität, der Besserung des merkantilen Inkassos und der Bahneinnahmen, sowie dem sich erweiternden Bankverkehr zeigt, während die enormen Umsätze an der hiesigen Fondsbörse im grellen Kontrast zu der noch vor kurzer Zeit im Sekuritätenmarkte vorherrschenden Stagnation stehen. Auch der Grundeigentumsmarkt kennzeichnet sich durch bemerkenswerte Aktivität; die durch die Witterung begünstigte Bautätigkeit ist eine rege, und die starke Nachfrage nach Baumaterial aller Art trägt zu einem Auf-

schwung der Eisen- und Stahlbranche bei, welche als Barometer des Gesamtgeschäftes gilt. Dieser Aufschwung kennzeichnet sich besonders im Rohisenmarkt durch steigende Preise, ungewöhnlich grosse Verkäufe und starke Konsumzunahme.

Infolge Andauer günstiger Witterungsverhältnisse ist die Erntesituation gleich aussichtsreich wie zuvor. Nach den Weizenanfuhren an den Zentralplätzen, sowie nach Meldungen aus dem Nordwesten zu urteilen, ist die Weizenernte grösser, als man erwartet hatte, doch die Müller klagen über geringe Qualität des neuen Weizens. Trotzdem eine Riesenenernte gesichert erscheint, geben die Maispreise nicht nach, und infolge enttäuschender Schweine-Anfuhren im Westen sind auch die Provisionsmärkte in aufsteigender Tendenz. Baumwolle zeigt entgegengesetzte Haltung, da tödlicher Frost ausbleibt, die Ernteaussichten ungewöhnlich günstig bleiben und die Ankünfte die grössten der Saison sind. Die Inland-Spinner zögern jedoch immer noch mit Ankäufen, während die September-Ausfuhr von Baumwolle grösser war, als je.

Die vom Westen und Süden einlaufenden guten Geschäftsberichte sind die Folge der guten Ernte; doch die Andauer warmer Witterung ist dem Verkauf von schweren Kleidungsstücken nicht zuträglich. Seitens der Grossisten, besonders denen der dry goods-Branche, wird kaltes, klares Wetter sehnlichst herbeigewünscht. Für Baumwollwaren beginnen sich die Preise zu hessern, und es scheint Wiedereröffnung der Webereien in Fall River bevorzustehen. In der Seidenbranche setzt man grosse Hoffnungen auf das Frühjahr, es hat sich die Zahl der aktiven Webstühle in den beiden letzten Monaten um 25% vermehrt. Auch in anderen leitenden Industrien beginnt der Prozentsatz untätiger Maschinerie stetig nachzulassen und selbst in der Schiffsbau-Industrie sich neues Leben zu entfalten. Die Kohलगesellschaften sind gut beschäftigt, den Waggonbau-Anstalten geben von seiten der Eisenbahnen grosse Aufträge zu, und der Andauer des russisch-japanischen Krieges hat die hiesige Industrie ansehnliche Ordres zu danken.

Anländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
	20 oct.	27 oct.	
Encaisse métall.	123,694,880	120,320,831	Circulat. de billets
Portefeuille	540,212,642	564,860,729	Comptes-courants
			20 oct.
			27 oct.
			643,252,690
			651,213,860
			67,825,454
			75,242,806

Annoncen-Pacht:
Budolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Union-Brauerei A. G., Zürich U.

Wir bringen hiemit den Inhabern unserer Obligationen von Fr. 500 à 4 1/2 % zur Kenntnis, dass der am 31. Oktober 1904 fällige Coupon Nr. 2 mit Fr. 22.50, von heute an spesenfrei beim Schweizer Bankverein, Zürich I eingelöst werden kann. [2307]

Zürich, den 28. Oktober 1904.

Die Direktion.

Le tout est d'y penser!

Vous paraissez ennuyé, tourmenté même; vous avez quelque chose qui vous préoccupe!!!! (590;)

Vous avez un cadeau à faire

à votre associé, à votre fondé de pouvoirs, à votre femme ou à votre fiancée et vous ne savez qu'offrir. Mais c'est tout indiqué.

UNE MONTRE garantie et de toute confiance de la maison

Georges Jules SANDOZ, Rue du Parc 2, Chaux-de-Fonds.

Ne manquera pas de faire plaisir, et vous voilà déprisi.

Envoi d'échantillons à choix sur demande.



SINE-DOLO.

liefern als Spezialität
Briefcouverts
Akten- & Kanzleicouverts
Musterdüten, Etiketten etc.
Gebr. Scholl
Raumünsterstr. 8 • ZÜRICH

(2284.)

welche Angestellte suchen, werden kosten-
frei, prompt und zuverlässig bedient durch
BOLLIGER & BIRCHER, AARAU. (2278;)

Die Allgemeine Aargauer Ersparniskasse in Aarau

kündet hiemit auf sechs Monate ihre im Juli bis und mit Dezember 1899 auf 5 Jahre fest und im Juli und August 1901 auf 3 Jahre fest auf den Inhaber oder auf Namen ausgestellten 4% Obligationen.

Die Kündungsfrist berechnet sich vom jeweiligen Ende der festen Anlagzeit hinweg. Die Verzinsung hört mit dem Ablauf der Kündungsfrist auf.

Die Eigentümer der Obligationen können dieselben bei der Schuldnerin bis auf weiteres zu 3 1/4 % Verzinsung für weitere 3 Jahre, beginnend vom Ablauf der Kündungsfrist hinweg, abstempeln lassen. (1537)

LITOSILO fugenloser, unverbrennlicher Kunstholz-Bodenbelag

in beliebiger Farbe, wird direkt auf rohen Beton, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen. (1032;)

Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist. Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen.

Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.

Vorschüsse auf courante Effekten.

Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

(5)

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

— Staats-Garantie. —

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen 3 $\frac{1}{4}$ und 4 $\frac{1}{2}$ % Inhaberoobligationen, deren Vertragsdauer

bis 31. Dezember 1904

abläuft, zur Rückzahlung auf 6 bezw. 3 Monate und anbietet die Abstampelung auf 3 $\frac{1}{4}$ % gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Die Titel sind innert 2 Monaten nach Ablauf der Vertragsdauer einzureichen; der neue Zinsfuß tritt erst nach Ablauf der Kündigungsfrist in Kraft. — Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung nach Verfluss der Kündigungsfrist auf. (1284)

Weinfelden, den 1. Juni 1904.

Der Direktor: J. Elliker.

Fabrikation u. Spezialität.

Coupler- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- u. Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundezeichen. Velo-Nummern. Medaille Paris 1889.

H. Isler,

mechanische Werkstätte und Gravieranstalt. Winterthur.

Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.

Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische (1440)

Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken

in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir

Probe-Zahltag ohne Kaufverbindlichkeit.

Bareiss, Wieland & Co., Zürich.



(647)

Junger Mann, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als

(2322)

Nachtwächter, Abwart,

oder sonstige ähnliche Beschäftigung. Gef. Offerten unter Chiffre Z V 9271 an

Rudolf Mosse, Zürich.



Glühlampen, Kohlenstifte

liefert billig und prompt in bester Qualität

Richard Veessenmeyer

ZÜRICH

Elektrotechn. Spezialgeschäft, gegr. 1890

Fünf gebrauchte

(2015)

Kassenschränke

hat sehr billig zu verkaufen

B. Schneider,

Gessnerallee 36, Zürich I.

Soeben erschienen:

Taschen-Kalender

für Kaufleute

auf das Jahr 1905.

Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!

Herausgegeben vom

(2805)

Schweiz.

Kaufmännischen Verein,

Zentralsitz in Zürich.

Preis Fr. 2.

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.

Société d'électro-chimie

2, rue Blanche, PARIS.

Tirage du 27 octobre 1904, de 122 obligations 4 $\frac{1}{2}$ % remboursables à 500 francs, à partir du 1^{er} janvier 1905,

à Paris, au siège social, et, à Lausanne, chez MM. Chavannes & Cie.

20	299	535	860	1112	1311	1441	1923	2207	2464	2793
29	347	540	862	1134	1342	1445	1979	2218	2465	2795
61	415	559	911	1138	1354	1448	2008	2253	2469	
62	445	634	934	1204	1377	1508	2017	2267	2570	
66	449	641	943	1205	1382	1514	2029	2298	2575	
84	478	695	960	1216	1391	1626	2063	2307	2645	
96	481	698	977	1224	1392	1627	2068	2383	2650	
120	486	720	983	1253	1398	1642	2084	2391	2676	
153	488	744	1003	1262	1404	1718	2105	2392	2715	
155	497	746	1017	1266	1415	1781	2119	2411	2724	
164	517	749	1085	1296	1429	1875	2157	2413	2774	
179	531	751	1097	1297	1439	1892	2165	2458	2783	

Numéros sortis aux tirages précédents et non encore présentés au remboursement:

1^{er} janvier 1903: N° 2684

(2323)

1^{er} janvier 1904: N° 2672

Weltausstellung St. Louis

1904.

Erster Grand Prix

erhielt

Underwood-

Schreibmaschine

mit sichtbarer Schrift.

Underwood bleibt die erste Marke der Welt.

Generalvertreter: (2821)

J. G. Muggli, Zürich.



Füll-Feder „Safety“

Überall verkäuflich. Man verlange den Katalog gratis u. franko vom General-Depot für die Schweiz: (373.) Papeterie Briquet & Fils, Genève.

Besitzt keine der Fehler, welche andern Systemen anhaften; sie ist daher einzig punkto Vollkommenheit.

Dätwyler & Co., Metropol, Zürich.

(1174) Bank- und Effektengeschäft.

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausföhrung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.